

## Jesus hat's in sich! (Eph.1, 3-14)

Liebe Gemeinde,

- das Rahmenprogramm der 9.Jobmesse im Oktober 2017 in Berlin „hat es in sich“, so wurde sie beworben. Gemeint war, dass es ein „spannendes und serviceorientiertes Rahmenprogramm“ gibt.
- Diese Hochzeit „hat es in sich“. Damit war bei einer Sendung in RTL 2 eine Hochzeit mit Hindernissen gemeint, bei der das Brautpaar bei der Hochzeit nichts mitorganisieren darf.
- Diese Kontaktanzeige „hat's in sich“. Damit war bei Grünwalds Freitagscomedy im Bayrischen Rundfunk die folgende Kontaktanzeige in einer Seniorenkontaktbörse gemeint: „Er sucht nette Frau für die Küche, die Mittagessen und Abendbrot macht. Sie kann auch mitessen.“

Vielleicht gibt es auch in deinem Leben so manche Situation, die es „in sich hat.“

- Da ist vielleicht ein Elterngespräch in der Schule angesagt so kurz vor den Zeugnisnoten.
- Da ist vielleicht eine Geburtstagsfeier angesagt, bei der du auf jemand treffen wirst, mit dem du es nicht immer leicht hast.

Meist verbindet sich damit eine Herausforderung oder etwas Überraschendes, mit dem du klar kommen musst. Aber es kann auch etwas positives sein.

- Z.B. die Banane hat's in sich, stellt ein Eine-Welt-Laden im Internet fest: Sie bringt ihre biologisch abbaubare Verpackung schon mit, schmeckt süß und ist gesund.
- Es kann auch bedeuten, dass etwas unscheinbar aussieht von außen, aber innen drin, sind großartige und wertvolle Schätze zu entdecken.

Der Apostel Paulus stellt in Eph.1,3-14 fest: Jesus hat's in sich! (V.3) Und wie!

**„Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns gesegnet hat mit allem geistlichen Segen im Himmel durch**

### **Christus.“**

Jesus hat's in sich, denn in ihm bist du gesegnet „mit allem geistlichen Segen im Himmel“. Nicht mit einem bisschen Segen, sondern mit allem geistlichen Segen im Himmel.

Ohne Jesus hast du diesen Segen nicht. Diesen Segen kriegst du nicht an Jesus vorbei. Aber „in ihm“, hast du die Möglichkeit allen geistlichen Segen, der dem unendlichen, allmächtigen Gott möglich ist, zu empfangen.

Vier Aspekte des „Segens in ihm“ möchte ich nennen:

1. In Jesus bist du erwählt. (V.4-6)

**„4 Denn in ihm hat er uns erwählt, ehe der Welt Grund gelegt war, dass wir heilig und untadelig vor ihm sein sollten in der Liebe; 5 er hat uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens, 6 zum Lob seiner herrlichen Gnade, mit der er uns begnadet hat in dem Geliebten.“**

Als Kinder haben wir beim Fußballspielen Mannschaften gewählt. Tipptopp... Und da gab es Kinder, die waren immer erste Wahl. Aber es gab auch Kinder, die nahezu immer letzte Wahl waren. Manchmal stöhnten diejenigen, die gewählt haben, dass sie die „letzte Wahl“ abbekommen haben. Bei Jesus dagegen bist du immer erste Wahl! Bei ihm bist du kein Restposten. Er will dich wirklich haben.

- a) Gott hat von Anfang an dein Leben im Blick gehabt, schon ehe der Welt Grund gelegt war. Schon bevor der Herr die Welt geschaffen hat, bevor er den Menschen schuf, bevor du im Mutterleib herangewachsen bist, bevor du angefangen hast, etwas von Gott zu hören und verstehen, hat er dich schon ausgewählt, dass du sein Kind werden sollst. Kein Tag deines Lebens ist ihm entgangen. An keinem Tag deines Lebens hat er dich je vergessen. Denn er hat gewählt: Dich will ich haben. Du darfst mein Kind sein.
- b) Das aber ist nicht automatisch so, sondern nur, weil du durch Jesus zur „ersten Wahl“ wirst. Der himmlische Vater wählt nämlich

seinen Sohn, sagt „Ja“ zu seinem Sohn Jesus. Denn nur Jesus hat so gelebt, wie es dem himmlischen Vater wirklich gefällt:

- Jesus hat in tiefer Gemeinschaft mit dem Vater gelebt.
- Er hörte auf seinen Vater, er redete mit seinem Vater, er tat, was sein Vater ihm sagte, er vertraute seinem Vater und er beugte sich unter den Willen seines Vaters.
- Deshalb ist sein Sohn Jesus für den himmlischen Vater der Mensch schlechthin.
- Alle und jeder, der anders ist, ist eigentlich damit unmenschlich geworden.
- Seinen Sohn Jesus hat der Vater im Himmel gewählt, damit er Mensch, damit er der Mensch wird, wie er ihn haben will.

Wenn du an Jesus glaubst, wenn du ihm vertraust, wenn du zu ihm gehörst, dann bist du mit ausgewählt durch den Vater.

- c) Weil der himmlische Vater seinen Sohn ausgewählt hat, sind wir deshalb in ihm erwählt. Wer gewählt wird, wird gefragt, ob er die Wahl annimmt. Jesus hat die Wahl durch seinen himmlischen Vaters angenommen. Wie reagieren wir? Lassen wir uns wählen? Nimmst du die Wahl Gottes an, der zu dir „Ja“ sagt in Jesus?

2. In Jesus bist du erlöst. (V.7-10)

**„7 In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade, 8 die er uns reichlich hat widerfahren lassen in aller Weisheit und Klugheit. 9 Gott hat uns wissen lassen das Geheimnis seines Willens nach seinem Ratschluss, den er zuvor in Christus gefasst hatte, 10 um die Fülle der Zeiten heraufzuführen, auf dass alles zusammengefasst würde in Christus, was im Himmel und auf Erden ist, durch ihn.“**

Brauchen wir das „Erlöst werden“ in Christus überhaupt?

⇒ Video Nick Benoit – Sure to save ab 0:45 min

Wenn du dich zu schwach oder zu verloren fühlst, dann darfst du wissen, dass der Sohn Gottes dich sieht und hört, dass er dir zu Hilfe eilt, dass er sich zu dir auf den Weg macht, dass er dich erlöst. Er sucht dich, zieht dich aus dem Wasser, bringt dich ans Ufer. Er löst dich

heraus aus dem, was dich untergehen lässt, er löst dich heraus aus der Gefangenschaft der Gottesferne, er macht dich los von den Ketten, die dich unfrei machen und die deine Seele verhungern und verdursten lassen.

3. In Jesus hast du Erbrecht. (V.11-12)

**„11 In ihm sind wir auch zu Erben eingesetzt worden, die wir dazu vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles wirkt, nach dem Ratschluss seines Willens, 12 damit wir zum Lob seiner Herrlichkeit leben, die wir zuvor auf Christus gehofft haben.“**

Erben ist etwas Trauriges. Denn jemand, zu dem wir eine Verbindung haben, ist gestorben. Aber Erben ist zugleich etwas Fröhliches. Du bekommst etwas dazu, etwas das dein Leben bereichert, ein Erbe.

- a) Dein Erbe ist begründet in der Gotteskindschaft. Wer an Jesus glaubt, der für uns starb, wird Gottes Kind. In ihm bist du erbberechtigt.
- b) Bei Gott gibt es so viel zu erben, dass keine Erbstreitigkeiten aufkommen.
- c) Du erbst das ewige Leben, die dauerhafte Gemeinschaft mit Gott.
- d) Dieses Erbe macht dich frei davon, in diesem irdischen Leben alles haben zu müssen. Du brauchst nicht mehr Reichtümer ansammeln, denn du wirst erben. Du wirst nie mit leeren Händen dastehen.

4. In Jesus bist du versiegelt. (V.13-14)

**„13 In ihm seid auch ihr, die ihr das Wort der Wahrheit gehört habt, nämlich das Evangelium von eurer Rettung – in ihm seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist, der verheißt ist, 14 welcher ist das Unterpfand unsres Erbes, zu unsrer Erlösung, dass wir sein Eigentum würden zum Lob seiner Herrlichkeit.“**

- a) Siegel kommen in unserem Alltag weit weniger vor als früher. Aber wenn jemand sicherstellen möchte, dass ein offizielles Dokument, wie z.B. eine Eheurkunde oder eine Geburtsurkunde gültig ist, dann kommt ein Siegel drauf. Oder bei mir im

Pfarramt habe ich öfter die Situation, dass jemand ein Zeugnis beglaubigen lassen möchte, als nachweisen möchte, dass die Kopie eines Dokumentes echt ist. Dann setze ich das Siegel darauf. Wenn ein Dokument besiegelt wird, dann ist es gültig, echt. Der Heilige Geist wird hier als Siegel bezeichnet. Wenn der Heilige Geist dich versiegelt hat, dann heißt das, dass deine Erwählung, deine Erlösung, deine Erbberechtigung echt und gültig ist.

- b) Auch Wohnungen oder Häuser können versiegelt werden. In Krimis zum Beispiel. Da darf nicht einfach mehr jeder rein. Das Siegel hat dann die Bedeutung, dass nur derjenige hinein darf, der es versiegelt hat. So ist das Siegel des Heiligen Geistes ein Zeichen, dass nur Gott hinein darf. Es zeigt jeder anderen Macht in deinem Leben: Dieser Mensch gehört zu mir, auf den hast du kein Anrecht. Das Siegel des Heiligen Geistes ist unheimlich wertvoll, weil es zeigt, dass du zu Gott gehörst, dass du sein Eigentum bist, weil du wissen darfst, wo du hingehörst.

Liebe Gemeinde,  
Jesus hat's in sich!

Was er in sich hat, hast du heute neu gehört.

- In ihm bist du erwählt. Du darfst dazu gehören.
- In ihm bist du erlöst. Du darfst frei werden.
- In ihm bist du erbberechtigt. Du gehst nicht leer aus.
- In ihm bist du versiegelt. Du darfst wissen, wo du hingehörst.

„In ihm“ sein und bleiben – wie geht das praktisch?

Hier ist ein Handschuh. Solange ich ihn nur so halte, kann dieser Handschuh nicht viel bewirken. Da ist nicht wirklich viel Leben drin. Aber wenn ich meine Hand hineinstecke, dann kann er alles tun, was meine Hand sonst auch tun kann, dann ist da Leben.  
Jesus hat's in sich, damit du nicht leer und leblos und wirkungslos bleibst!

Jesus hat's in sich- lässt du zu, dass er in dich sein Leben hineinbringt?  
Lässt du zu, dass er durch dich etwas bewirken kann in deinem Umfeld, in deiner Welt?

Öffnest du dich für ihn, dass er in dir sein kann?

Hast du ihn in dir?

Gott verfolgt mit diesem geistlichen Segen ein Ziel, das drei mal in unserem Abschnitt genannt wird::

V.6 zum Lob seiner herrlichen Gnade, mit der er uns begnadet hat in dem Geliebten.

V. 12 damit wir etwas seien zum Lob seiner Herrlichkeit

V.14 dass wir sein Eigentum würden zum Lob seiner Herrlichkeit

Das „Lob seiner Herrlichkeit“ ist das Ziel deiner Erwählung, deiner Erlösung, deiner Erbschaft, deiner Versiegelung.

Das Lob seiner Herrlichkeit beginnt mit dem Lob des Vaters, der dich geschaffen und erwählt hat, führt weiter zum Sohn, der dich erlöst hat hin zum Heiligen Geist, der dich zum Erbe macht und sein Siegel auf dein Herz setzt.

Deshalb sind wir aufgerufen, deshalb bist du aufgerufen, schon jetzt mit dem Lob des dreieinigen Gottes zu beginnen. Amen.